

Die Massenspeisungen in Hamburg.

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Berlin, 4. Juli.

In Berlin finden gegenwärtig Konferenzen über die praktische Gestaltung von Massenspeisungen statt. In der heutigen Konferenz berichtete Direktor Dr. Lohse aus Hamburg über die Massenspeisung in Hamburg. In den letzten Wochen wurden dort täglich 165.000 Personen, einschließlich 15.000 Kinder, gespeist; während des Monats Juni gelangten 3 Millionen Liter Essen zur Ausgabe. Die Familien müssen das Essen nach Hause holen. Alleinstehende essen an Ort und Stelle in freundlichen Räumen, wobei langes Warten vermieden wird. Das Ganze wickelt sich in einer Stunde ab. Der Verkaufspreis für das Essen übersteigt den Selbstkostenpreis um 20 Pfennig per Portion. Diese Preisdifferenz deckt die Hamburger Kriegshilfe, die erhebliche Staatsbeihilfen erhält. Der Gesamtzuschuß im Monat war höchstens 650.000 Mark. Bisher wird ein Fünftel bis ein Sechstel der Hamburger Bevölkerung durch Massenspeisung täglich ernährt.